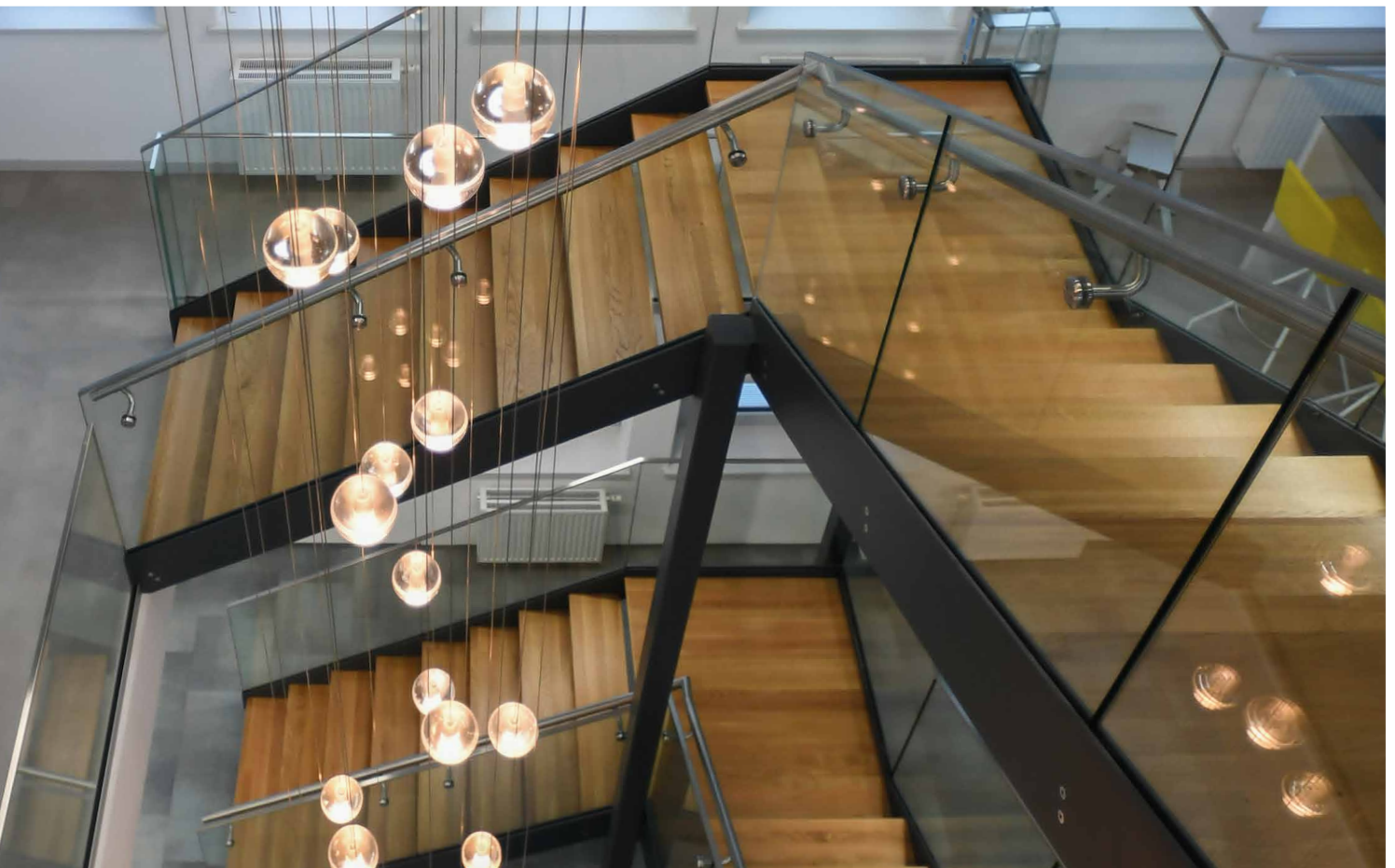


JTI AUSTRIA NEWSLETTER

JTI: ZERTIFIZIERUNGEN ALS STANDORTBESTIMMUNG UND WEGWEISER





BEGLEITWORT

LINAS LIBIKAS

Seit März 2020 sorgen die Corona-Pandemie bzw. die dagegen ergriffenen Maßnahmen für grobe Einschnitte in unser tägliches Leben. Und seit Ende Februar dieses Jahres sind wir mit einem Krieg in Europa konfrontiert, den kaum jemand für möglich gehalten hätte und dessen Entwicklung und Folgen zum heutigen Tag nicht abschätzbar sind.

Vor diesem Hintergrund fällt es schwer, sich auf vermeintlich banale oder gar erfreuliche Dinge zu konzentrieren. Es ist allerdings immens wichtig, trotz aller Widrigkeiten zukunftsorientiert zu denken und zu handeln. Bei JTI Austria sind Dynamik, Kreativität, Qualitätsbewusstsein und langfristiges Denken fix in der Unternehmensphilosophie verankert. Dies alles bestimmt unser Tun und letztendlich auch unseren Erfolg, in dessen Mittelpunkt unsere Mitarbeiter*innen stehen. Sie sind es, die durch ihren täglichen Einsatz und gemeinsam als Team für die Gesamtleistung von JTI Austria sorgen.

Die Positionierung als verantwortungsbewusstes, nachhaltiges und transparentes Unternehmen leben wir nach außen und innen, und unsere Teilnahme an unterschiedlichen Zertifizierungsprozessen

oder externen Programmen ist ein Teil davon. Alle, von Top Employer über berufundfamilie bis hin zu den Leitbetrieben Austria, unterstützen uns dabei, den von uns eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Denn auch interne Programme oder Projekte müssen regelmäßig evaluiert werden, um zielführend zu bleiben. Offizielle Zertifikate erleichtern es ebenso, stets die besten Köpfe für das Team von JTI Austria zu gewinnen. Sie festigen unseren wirtschaftlichen Erfolg und stärken ebenso unser Arbeitgeber*innen-Image nach außen.

Gleichzeitig – und das ist ein schöner Nebeneffekt – machen Auszeichnungen selbstbewusst, wie jede erfolgreich bestandene Prüfung. Sie sind die Anerkennung für eine Leistung und zusätzlich ein Ansporn für die Zukunft. In Österreich heuer zum sechsten Mal in Folge Top Employer Nr. 1 zu sein macht uns alle besonders stolz.

Mit der neuesten Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen nicht nur einen Einblick in die vielfältige „Auszeichnungslandschaft“ in Österreich geben, sondern vor allem zeigen, wie positiv sich diese auf die Unternehmenskultur auswirken kann.

Für Fragen und Anregungen stehen wir von JTI Austria Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Linas Libikas
General Manager | JTI Austria

ZERTIFIZIERUNGEN & AUSZEICHNUNGEN

Was macht JTI in Österreich und auch global zu einem ausgezeichneten Arbeitgeber? Und wann ist eine Firma ein Leitbetrieb? Im Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte am Markt sind Zertifizierungen ein hilfreiches Werkzeug, um sich einerseits als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und andererseits, um im eigenen Unternehmen Verbesserungspotenziale zu heben.

Eine konstante Weiterentwicklung kann nur gewährleistet werden, wenn sie als kontinuierlicher Prozess und nicht als einmaliges Ereignis verstanden wird. Deshalb ist es wichtig, dass (Re-)Zertifizierungen in regelmäßigen Abständen und von unabhängigen, externen Institutionen durchgeführt werden. Darüber hinaus ist es auch zielführend, Schwerpunkte zu definieren und dabei unterschiedliche Bereiche unter die Lupe zu nehmen. In der vorliegenden Publikation werden vier verschiedene Auszeichnungen bzw. Zertifizierungen exemplarisch dargestellt, die sich sowohl inhaltlich als auch vom Umfang und Aufwand maßgeblich unterscheiden. Allen Auszeichnungen gemeinsam ist, dass sie nicht nur dem zertifizierten Unternehmen selbst, sondern auch anderen als Vorbild dienen können, Potenziale zu entdecken und zielführende Maßnahmen zu implementieren.

TOP EMPLOYER



Auch 2022 wurde JTI Austria zum Top Employer ausgezeichnet (v. l. n. r.): Linas Libikas (General Manager), Tanja Schitter (People & Culture Manager), Christian Tobias (Mitglied der Geschäftsleitung & Head of People & Culture), Ralf-Wolfgang Lothert (Mitglied der Geschäftsleitung & Head of Corporate Affairs and Communication), JTI Austria

Bei Top Employer unterzieht sich JTI global jährlich einem sehr umfangreichen Audit. Dabei wird eine gesamte Employee Journey durchleuchtet, der Fokus liegt auf den Bedingungen, die man als Unternehmen für die Mitarbeiter*innen schafft. Im Detail werden Personalpolitik, Angebote für Mitarbeiter*innen, Rolle des Managements, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kommunikation und vieles mehr beleuchtet.

Der Auditierungsprozess läuft in vier Phasen ab:

1. **Befragung:** über 400 Fragen zu HR-Praktiken müssen beantwortet werden
2. **Validation:** Top Employer überprüft die Angaben
3. **Certification**
4. **Feedback**

Zertifiziert werden ausschließlich Unternehmen, in denen mindestens 60 % der HR-Praktiken positiv beurteilt werden; bei mehr als 90 % kann eine Listung unter den Top-3-Unternehmen erreicht werden.

Der Aufwand ist hoch, jedoch hilft die externe und objektive Betrachtung der eigenen HR-Praktiken dabei, die Bedingungen für die Mitarbeiter*innen auf hohem Niveau →

→ zu halten bzw. sie kontinuierlich zu verbessern. Dies wirkt sich positiv auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen aus, was wiederum die Verbundenheit zum Unternehmen festigt.

JTI Austria ist 6-mal in Folge als Nummer 1 Top Employer in Österreich ausgezeichnet worden. Weltweit ist JTI eines von nur 16 Unternehmen, die das Prädikat „Global Top Employer“ tragen.



FAMILIE & BERUF



Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses berufundfamilie wird das Unternehmen dabei unterstützt, familienfreundliche Maßnahmen zu definieren, zu evaluieren und zu planen.

Die erforderlichen Audits werden von der Familie & Beruf GmbH – dabei handelt es sich um die gesetzlich eingerichtete, nationale Koordinierungsstelle für Vereinbarkeitsmaßnahmen – im Auftrag des Bundesministeriums für Familien durchgeführt, es handelt sich also um ein staatliches Gütezeichen. JTI Austria hat dieses 2020 erstmalig erhalten, die Rezertifizierung erfolgt alle drei Jahre.

Die Zertifizierung basiert auf einem deutschen Produkt, das von der Republik Österreich übernommen wurde. Zentrales Element ist, sich von einem Ist- zu einem Soll-Zustand zu entwickeln bzw. sich auf Basis vorhandener Maßnahmen weiterzuentwickeln. Gestartet wird mit einer Bestandsaufnahme, aus der sich meist schon die ersten Handlungsfelder

ergeben. Schwerpunkte in der ersten Phase sind die Bereiche Führung und Kommunikation, in weiterer Folge widmet man sich nach und nach zusätzlichen Feldern. Die positiven Auswirkungen auf die Mitarbeiter*innenbindung und -motivation, u. a. durch Maßnahmen wie professionelles Karenz- und Rückkehrmanagement, schaffen geringere Fluktuation und ersparen auf lange Sicht Kosten.

JTI zeichnet sich insbesondere durch seine globale familienfreundliche Firmenpolitik aus, die in der DNA des Unternehmens verankert ist. Sie spiegelt sich insbesondere in einem ausgeprägten Diversitäts- und Inklusionsaspekt wider.

Das Ermöglichen aktiver Elternschaft, die in keinerlei Widerspruch zu Karriereentwicklung steht, war der Grundgedanke für eine globale Family Leave Policy. Alle Mitarbeiter*innen, die Eltern werden – gleich ob durch leibliche Elternschaft oder Adoption – haben die gleichen Rechte für eine vom Unternehmen bezahlte Elternzeit.

Überreichung des Grundzertifikates im Rahmen des JTI Sommerfestes „La vie est belle“ durch die Geschäftsführerin der Familie und Beruf GmbH, Elisabeth Wenzl an (v. l. n. r.) Ralf-Wolfgang Lothert (Mitglied der Geschäftsleitung & Head of Corporate Affairs and Communication), Christian Tobias (Mitglied der Geschäftsleitung & Head of People & Culture), und Linas Libikas (General Manager), JTI Austria



LEITBETRIEBE AUSTRIA

Eine weitere Auszeichnung, die JTI Austria mit Stolz trägt, ist das Gütesiegel „Leitbetriebe Austria“.

Nicht alle Betriebe können Leitbetriebe sein, sie zeichnen sich insbesondere dadurch aus, die „Extrameile“ zu gehen. Folgende Parameter werden im Zuge der Zertifizierung bewertet:

- Objektive Kriterien in Bezug auf ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung
- Subjektive Beurteilung durch „Pat*innen“, das können entweder Beiratsmitglieder, andere Leitbetriebe oder starke Partner*innen eines Leitbetriebes sein
- Stakeholder-Analyse

Die Qualifikationskriterien werden objektiviert durch das eigens eingerichtete „Leitbetriebe Austria Institut für nachhaltige Studien“ geprüft. Ein ausgezeichnete Leitbetrieb zu sein heißt, innerhalb der Gemeinschaft der rund 200 ausgezeichneten Betriebe aktiv zu sein, sich zu vernetzen und sich gegenseitig proaktiv zu bereichern. Das gemeinsame Siegel dient der Positionierung als Vorbild für andere und der Sichtbarkeit gegenüber Mitarbeiter*innen, Lieferant*innen und Kund*innen.

JTI Austria hat innerhalb des Zertifizierungsprozesses durch seinen vorbildlichen Einsatz in einer Vielzahl von Bereichen überzeugt, allen voran Mitarbeiter*innenführung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Nach der erstmaligen Zertifizierung im Jahr 2020 wurde JTI Austria im Februar 2022

bereits zum ersten Mal für weitere zwei Jahre rezertifiziert.



Andreas Gnesda (Mitte), Vorsitzender des Beirates der Leitbetriebe Austria, überreicht das Grundzertifikat an Ralf-Wolfgang Lothert, Mitglied der Geschäftsleitung & Head of Corporate Affairs & Communication/JTI (li.) und Linas Libikas, General Manager/JTI



Leitbetriebe Austria-Geschäftsführerin Monica Rintersbacher zu Gast im JTI Austria Podcast „Mehr als Schall und Rauch“ zum Thema „Wie man zum Arbeitgeber-Vorbild wird“



(v. l. n. r.) Christian Tobias (Mitglied der Geschäftsleitung & Head of People & Culture), Linas Libikas (General Manager), Susanne Trimmel (EHS Manager und Projektverantwortliche) von JTI Austria und Julian Schramek (Head of Building Consultancy CBRE GmbH)

OFFICE OF THE YEAR

Trotz Zunahme von Mobile Work und Homeoffice spielen die Büroräumlichkeiten als „Homebase“ eines Unternehmens eine wichtige Rolle.

Das JTI Office in Wien Erdberg wurde von der internationalen Immobilienberatungsfirma CBRE im Jahr 2020 als „Office of the Year“ in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet.

General Manager Linas Libikas zeigte sich stolz und gleichzeitig betrübt, dass die Feierlichkeiten anlässlich der Verleihung nicht in einem größeren Rahmen stattfinden konnten. Die Auszeichnung spiegelt indes eine große Wertschätzung für die Bemühungen wider, eine moderne, offene und kommunikative Arbeitsatmosphäre für alle Mitarbeiter*innen zu schaffen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Top Employers Institute:	https://www.top-employers.com/de/
Familie & Beruf Management GmbH:	https://www.familieundberuf.at
Leitbetriebe Austria:	https://leitbetriebe.at
CBRE Office of the Year:	https://www.awards.cbre.at/de/



RA (D) Ralf-Wolfgang Lothert, MBA

Head of Corporate Affairs &
Communication
Mitglied der Geschäftsleitung

T +43 (0) 1 313 42-1786

ralf-wolfgang.lothert@jti.com



Mag. Silvia Polan

Corporate Affairs &
Communication Manager

T +43 (0) 1 313 42-1927

silvia.polan@jti.com

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.

JTI Austria GmbH | Erdberger Lände 26a/71 | 1030 Wien

WEITERE INFORMATIONEN ZU
JTI AUSTRIA TABAK FINDEN
SIE AUCH IM INTERNET UNTER:
jti.com/Austria



An dieser Stelle möchten wir Sie auch auf unseren Podcast
aufmerksam machen. „Mehr als Schall und Rauch – der Podcast
zum österreichischen Tabakmarkt“ ist auf allen gängigen
Plattformen wie Spotify oder Apple Podcasts verfügbar.



IMPRESSUM UND OFFENLEGUNG gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber (Verleger): JTI Austria GmbH, Erdberger Lände 26a/71, 1030 Wien, FN 309726 f des Handelsgericht Wien. **Unternehmensgegenstand:** Marketing von Tabakprodukten.

Geschäftsführer: Linas Libikas, Mohammed Shakil Ali, Christian Tobias.

Die JTI Austria GmbH steht im Alleineigentum der Austria Tabak GmbH, Erdberger Lände 26a/71, 1030 Wien, FN 286839 y des Handelsgericht Wien.

Unternehmensgegenstand: Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren. **Geschäftsführer der Austria Tabak GmbH:** Linas Libikas, Mohammed Shakil Ali, Christian Tobias.

Grundlegende Richtung: Der JTI Austria Newsletter richtet sich an Stakeholder und die Öffentlichkeit und soll über alle Aspekte der Produktion und des Handels mit Tabakwaren informieren.

Produktion: zbc3 GmbH. **Layout:** AWG-Verlag GmbH. **Fotos:** JTI Austria GmbH intern, Andi Bruckner, Shutterstock.com

Redaktion: JTI Austria GmbH / Austria Tabak GmbH – Corporate Affairs & Communication – zbc3 GmbH.